



WLAN Sicherheitsanleitung verständlich:

<https://support.apple.com/de-de/102766>

Apple kann echt gut verständlich Technik erklären: »Ein WLAN-Band ist wie eine Straße, über die Daten geleitet werden können. Mehr Bänder bieten mehr Datenkapazität und Leistung für dein Netzwerk.« WLAN-Kanäle sind wie Fahrspuren einer Straße.

Apple erklärte auch schön warum ein Akku nicht vollständig schnell gefüllt werden kann. Wie ein Trinkglas in das man zum Schluss nur noch langsam einschenken kann damit es nicht überläuft.

Die WLAN-Macher haben versagt. Zu Beginn waren WLANs offen für alle und wollte man den Zugriff beschränken wurde es unnötig kompliziert. Statt eines Kennwortes musste man hexadezimale Codes mit fester Länge eingeben, ohne Unterstützung.

WEP-Verschlüsselung enthielt eine Schwachstelle und war dadurch nutzlos. Die Nachfolger WPA, TKIP und WPA2 auch. Nur WPA3 sicher, das unterstützen aber viele Geräte, außer Apple, nicht.

Sicherheitsstandards werden schon lange anhand Referenzimplementierungen dokumentiert. Nicht so bei WLAN. Dies führte zu zusätzlichen Fehlern und Sicherheitslücken.

WLAN-Name verstecken bringt für die Sicherheit gar nichts. Machen aber viele weil sie glauben das wäre sicherer.

MAC-Adressen beschränken bringt auch nichts und erschwert den Trackingschutz von Apple Geräten. (Um die Privatsphäre zu schützen rotiert Apple diese Hardwarekennungen täglich und WLANs mit MAC-Beschränkungen muss man dann täglich neu anlernen oder auf dem Apple Gerät „Private WLAN-Adresse“ auf Fixed/Statisch setzen.

Date: 2026-08-17
Words: 203
Time to read: 1 min

[Older](#)

15th August 2026

In der Apple Journal App auf de...

[Tags](#) [Archive](#) [RSS feed](#) [QR Code](#)

Made with [Montaigne](#) and by [anton](#) 